

Die Terminologie des Verf. ist eine sehr unklare. Er gebraucht z. B. laut seiner Titelanmerkung die Ausdrücke „organic reaction, org. trend, organised activity, routine process, habit“ als gleichbedeutend. Gemeinhin führt eine Analyse zur Differenzirung der Termini.

ETTLINGER (München).

P. SOLLIER. *Cénesthésie cérébrale et mémoire. Rev. philos.* 48 (7), 32—43. 1899.

S. hat bereits in seinen Untersuchungen über die Natur der Hysterie zeigen wollen, daß die Anästhesie der Hysterischen kein psychisches Phänomen ist, sondern einem Erschlaffungszustand des Gehirns entspricht. Zugleich mit der Wiederherstellung der peripherischen Sensibilität verschwinde die Anästhesie des hinteren Schädeltheils, mit dem Wiedererwachen des Gedächtnisses die Anästhesie der Stirnpartien.

Die als charakteristischer Beleg ausführlichst mitgetheilte Krankengeschichte eines jungen Hysterikers ist keineswegs überzeugend.

ETTLINGER (München).

CHRISTFRIED JACOB. *Atlas des gesunden und kranken Nervensystems nebst Grundrifs der Anatomie, Pathologie und Therapie desselben.* Mit einer Vorrede von Professor Dr. A. VON STRÜMPELL. 2. umgearbeitete Auflage. München 1900. *Lehmann's medicinische Handatlanten* IX. Preis Mk. 14.—

Der Verlag von J. F. LEHMANN-München hat mit seinen medicinischen Handatlanten nebst kurzgefaßten Lehrbüchern, deren Zahl bisher, beiläufig bemerkt, 21 beträgt, einen außerordentlichen buchhändlerischen Erfolg gehabt. Das beweist, daß auch für den medicinischen Unterricht, insbesondere den Selbstunterricht die Anschauung und die bildliche Darstellung von einem fast unersetzlichen Vortheile sind.

Das Gesagte gilt für den vorliegenden Band umsomehr, „als die innige Vereinigung zwischen der klinischen Pathologie einerseits und der normalen und pathologischen Anatomie andererseits kaum auf einem anderen Gebiete so deutlich und ununterbrochen hervortritt, wie in der Neuropathologie“.

Die Abbildungen des gesunden und kranken Nervensystems füllen nicht weniger denn 84 Tafeln; sie entsprechen zum Theil makroskopischer, zum Theil mikroskopischer Betrachtung, sowohl am ungefärbten wie am gefärbten (WEIGERT NISSL) Präparat. Man wird STRÜMPELL beipflichten, der in dem Vorwort zu der Arbeit seines Schülers hervorhebt, daß die Abbildungen alles leisten, was man von ihnen erwarten darf.

Ein kurzer, im Vergleich zu dem Reichthum an Illustrationen fast zu kurzer Abrifs giebt eine knappe Uebersicht über die Morphologie und Entwicklung des Nervensystems, die Anatomie und Physiologie der wichtigsten Nervenbahnen, über die allgemeine sowohl wie die specielle Pathologie und Therapie der Erkrankungen des Nervensystems.

Der Versuch JACOB's, der Neuropathologie, die der Mehrzahl der Studirenden und Aerzte in ihrem Wesen fremd und ungenießbar bleibt, diesen bedauerlichen Horror zu nehmen und sie dem ärztlichen Vorstellungskreise näher zu bringen, hat die erste Probe bereits glänzend